

Balingen

Line Dancer sind wie eine Familie

Das Line-Dance-Festival findet alle zwei Jahre in Balingen statt. Einige Gruppen sind angereist und tanzten zur Musik der Band R.E.A.C.H. Wilfried Eimann erklärt das Konzept der gastgebenden „Happy Dance Company“.

von Dennis Breisinger

BALINGEN-FROMMERN. Alle zwei Jahre wird Balingen zum Mekka der Western- und Linedance Szene. Am Samstagabend stieg in der Frommerner Festhalle das Festival der „Happy Dance Company“.

Kernelement der fünfstündigen Veranstaltung war der Auftritt der Country und Line Dance R.E.A.C.H. aus Gerlingen, deren fünf Musiker seit 16 Jahren auf Tour sind. Dass Line Dance Musik ihre Leidenschaft ist, wurde schnell erkennbar und ganz egal ob rockiger Sound oder sanfte Töne diese großartige Liveband verstand es, die Gruppen zum Tanzen zu bringen.

In den Pausen unterhielten die Euphoria Line Dancer aus Neufra, die es seit September 2019 gibt und die sich nach einem Schnupperkurs im Mai 2023 nach und nach vergrößerten. Ebenfalls hatte die DRK Line Dance Gruppe „LineO-Holics“ aus Hausen ob Verena unter der Leitung von Peter Weile einen Auftritt und Rita's Line Dancer“ aus Salmendingen, die sich in Anfänger und Fortgeschrittene unterteilen und deren Besonderheit es ist, zur besseren Koordination mit Stocken in den Händen zu tanzen. Fester Bestandteil des „Western & Line Festival“ ist auch die alljährliche Broschüre, in der alle Countrybands und Solisten, sowie alle Tanzgruppen in Baden-Württemberg genannt werden.



Die Line-Dance-Gruppe Euphoria aus Neufra begeisterte das Publikum und lud zum Mitmachen ein.

Foto: Breisinger

Lustige Truppe, die nicht nur zusammen tanzt

Der Hauptorganisator Wilfried Eimann ist seit Beginn beim Festival dabei, die „Happy Dance Company“ gibt es allerdings erst seit September 2022. Sie bezeichnet sich als eine „lustige Truppe, die gerne tanzt, lacht und gemeinsame Aktivitäten unternimmt“.

Ihren ersten Auftritt hatten die Tänzer vergangenen Jahr auf der Balinger Gartenschau. Ihre soziale Ader zeigt die „Happy Dance Company“ dadurch, dass selbstständige Abteilung in dem gemeinnützigen Verein Happy Women ist und an diesem Abend 250 Euro an den Anti Mobbing Verein Balingen spendete. „Mobbing begleitet uns leider seit der Kindheit und kommt überall vor“, bedauerte Eimann, der sprichwörtlich im Korb der "Happy Dance Company" ist. „Bei den meisten Gruppen ist der Männeranteil gering, es gibt allerdings auch Ausnahmen, bei denen meistens auch die Partnerin mit dabei ist“, meinte Eimann.

„Wir Line Dancer sind untereinander wie eine kleine Familie, es wird sich gegenseitig geholt. Die Tänze können auch alleine ausgeübt werden“ erörtere Eimann die Vorzüge und erklärt wie leicht Line Dance eigentlich ist: Auf 20000 Lieder kann getanzt werden, Es gibt auch Tänze die alle können, denn die Basisschritte sind immer die gleichen, nur die Choreographie ändert sich.“



Befreundete Line-Dance-Gruppen aus Baden-Württemberg sind nach Frommern gekommen.



Die Linedanceband R.E.A.C.H aus Gerlingen sorgte für den passenden Sound

Der Spaß steht an oberster Stelle

Anders als viele anderen Line Dance Gruppen hat die „Happy Dance Company“ keine eigenen Übungsleiter und gehört keinem Sportverein an. „Bei uns steht der Spaß im Vordergrund“ betonte Eimann. Es gehe nicht darum, Meisterschaften zu gewinnen. „Wir wollen alle mitnehmen und niemanden benachteiligen“, sagte Eimann.

Etwas getrübt wurde der launige Abend dadurch, dass die Veranstaltung nicht auf dem von den Linedancern gewünschten Parkettboden statt finden durfte, sondern auf einen wesentlich härteren, nicht gerade gelenkschonenden Untergrund.

Schwarzwälder Bote

Schwarzwälder Bote vom 21. April 2024